

422123-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Netzkomponenten – Beschaffung von Verschlüsselungstechnik für das Landesdatennetz und das Polizeinetz des Saarlandes

OJ S 117/2026 19/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: IT-Dienstleistungszentrum des Saarlandes

E-Mail: info@it-dlz.saarland.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Der Erwerber ist ein Auftraggeber

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von Verschlüsselungstechnik für das Landesdatennetz und das Polizeinetz des Saarlandes

Beschreibung: Das IT-DLZ Saarland beabsichtigt mit diesem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gem. § 11 Abs. 1 Alt. 2 VSVgV den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über maximal 7 Jahre über die Lieferung von Hardware-Netzwerk- und dazugehöriger Management-Komponenten zur Layer-2-Verschlüsselung. Der Auftrag beinhaltet neben der Lieferung der Netzwerkkomponenten auch zugehörige Implementierung, Wartung und Supportleistungen durch den Auftragnehmer.

Kennung des Verfahrens: 4d4d4f55-dc37-4956-87bb-73eb351c4b48

Interne Kennung: 5147/2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32422000 Netzkomponenten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32420000 Netzausrüstung, 32424000 Netzwerkinfrastruktur

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Virchowstraße 7

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 13 332 320,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 13 332 320,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DZLMJUW# Der Höchstwert der Rahmenvereinbarung wurde geschätzt und kann im Rahmen der Verhandlungen durch den Auftraggeber noch angepasst werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gem. § 123, § 124, § 147 GWB - Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter

/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Zuverlässigkeit gemäß § 147 GWB. - Abgabe

einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Zuverlässigkeit

gemäß §§ 123, 124 GWB. - Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer

Bietergemeinschaft zur Einhaltung der Pflicht zur Zahlung des Mindestlohns und zur

Tariftreue, § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19

Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied

einer Bietergemeinschaft, von jedem benannten Nachunternehmer, dass die Art. 5k Abs. 1 VO

(EU) 833/2014 genannten Sachverhalte zu Russlandsanktionen eingehalten werden - Der

Bewerber/Bieter versichert, dass er nicht die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt

oder in sonstiger Weise verbreitet, keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie

besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrages eingesetzte Personen keine

Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt. Es werden keine Personen zur

Erfüllung des Vertrags eingesetzt, die die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren

oder in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie

besuchen. - Abgabe der unterzeichneten Verpflichtungserklärung nach § 7 VSVgV - Abgabe

des unterzeichneten VS-NfD-Merkblatts - Abgabe der unterzeichneten

Vertraulichkeitserklärung - Unternehmensdarstellung von mind. 1, max. 2 DIN A4-Seiten über

Tätigkeitsschwerpunkt, Gegenstand der Ausschreibung, Erfahrung in Zusammenarbeit mit

öffentlichen Auftraggebern.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung von Verschlüsselungstechnik für das Landesdatennetz und das Polizeinetz des Saarlandes

Beschreibung: Das IT-DLZ Saarland beabsichtigt mit diesem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gem. § 11 Abs. 1 Alt. 2 VSVgV den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über maximal 7 Jahre über die Lieferung von Hardware-Netzwerk- und dazugehöriger Management-Komponenten zur Layer-2-Verschlüsselung. Der Auftrag beinhaltet neben der Lieferung der Netzwerkkomponenten auch zugehörige Implementierung, Wartung und Supportleistungen durch den Auftragnehmer.

Interne Kennung: 5147/2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32422000 Netzkomponenten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32420000 Netzausrüstung, 32424000 Netzwerkinfrastruktur

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Gem. Vergabeunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Virchowstraße 7

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Laufzeit des Vertrags verlängert sich automatisch viermal um je 12 Monate, sofern der Auftraggeber dem nicht widerspricht. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt damit 7 Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter sind mit Angebotsabgabe mindestens 3 Referenzen einzureichen. Die genannten Referenzen dürfen max. 5 Jahre zurückliegen (bitte die genauen Zeiträume angeben). Es können nur Referenzen bewertet werden, die den Anforderungen des § 27 VSVgV entsprechen. 2.1 Für alle eingereichten Referenzen gelten die folgende Mindestanforderungen kumulativ: - Integration von BSI-zugelassener Verschlüsselungstechnologie auf Ebene Layer 2 - Einsatz in Multipoint-Netzstrukturen - Mindestens 100 produktiv betriebene Layer-2-Verschlüsselungsgeräte unterschiedlicher Leistungsklassen - Inklusive Aufbau eines zentralen Managementsystems mit mindestens 100 verwalteten Komponenten - Maximaler Zeitraum zwischen Projektbeginn und vollständiger Funktionsfähigkeit: kleiner gleich 6 Monate 2.2 Die einzureichenden Referenzen werden vom Auftraggeber mit nachfolgend beschriebenem Schema bewertet. Achtung: die Referenzen werden einzeln bewertet und bepunktet! Die Mindestanforderungen aus 2.1. sind für jede eingereichte Referenz einzeln zu erfüllen. Es können insgesamt maximal 150 Punkte über alle Bewertungskriterien 2.2.1 bis 2.2.5 über alle Referenzen erreicht werden. Die Bewertungspunkte für die Kriterien 2.2.1 bis 2.2.5 werden einzeln je Referenz vergeben. 2.2.1 Hat der Bieter, im Rahmen der benannten Referenz, Pflege- und Wartungsleistungen im produktiven Betrieb der eingesetzten Layer-2-Verschlüsselungssysteme erbracht (z. B. Entstörung, Updates, Betrieb, Incident-Bearbeitung) - Nein (0 Punkte) - Ja (10 Punkte) 2.2.2 Wie viele Layer-2-Verschlüsselungsgeräte wurden im Rahmen der Referenz produktiv betrieben? - 100 bis < 150 Geräte (0 Punkte) - 150 bis < 300 Geräte (5 Punkte) - größer gleich 300 Geräte (10 Punkte) 2.2.3 Innerhalb welchen Zeitraums wurde im Referenzprojekt die vollständige Funktionsfähigkeit durch die Leistung des Bieter nach Projektbeginn erreicht? - > 6 Monate (0 Punkte) - > 4 bis < 6 Monate (5 Punkte) - kleiner gleich 4 Monate (10 Punkte) 2.2.4 Wie viele unterschiedliche Leistungsklassen von Layer-2-Verschlüsselungsgeräten wurden im Rahmen der Referenz in die Zielnetzstruktur integriert und in Betrieb genommen? - Genau 2 Leistungsklassen (0 Punkte) - 3 Leistungsklassen (5 Punkte) - größer gleich 4 Leistungsklassen (10 Punkte) 2.2.5 Leistungserbringung für öffentlichen Auftraggeber i.S.d. § 99 GWB (z.B. Landes- oder Bundesverwaltung, Militär, Polizei- oder Sicherheitsbehörden)? - Nein (0 Punkte) - Ja (10 Punkte)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre wird ein Mindestumsatz in den Geschäftsbereich, in dessen Bereich der Auftragsgegenstand fällt, in Höhe von mindestens 2 Mio. Euro gefordert.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung vorhanden ist, bzw. im Auftragsfall abgeschlossen wird und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht erhalten wird. Mindestsumme: 3 Mio. EUR je Schadensfall zweifach maximiert (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Erklärungen und Nachweise zur Eignungsprüfung), Im Fall einer Bietergemeinschaft muss eine entsprechende Versicherung von mindestens einem Mitglied oder alternativ von der Bietergemeinschaft selbst vorhanden sein.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Zahl der durchschnittlich Beschäftigten des Unternehmens sowie der Beschäftigten im auftragsgegenständlichen Bereich in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren. Mindestanforderung: - 100 Beschäftigte durchschnittlich - 15 Beschäftigte durchschnittlich im auftragsgegenständlichen Tätigkeitsbereich (Implementierung von Verschlüsselungstechnik) Im Falle von Bewerber- / Bietergemeinschaften oder Eignungsleihe werden die Beschäftigtenzahlen der beteiligten Unternehmen addiert.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter erklärt, dass er über eine ausreichende Zahl von Mitarbeitern verfügt, die Erfahrungen im Kontext der Integration von Layer-2-Verschlüsselungssystemen in Multipoint-Netzstrukturen können; die Mitarbeiter müssen die Ziff. 4.3.1 der Bewerbungsbedingungen geforderten Qualifikationen, Erfahrungen und Referenzen nachweisen können. Der Bieter sichert zu, dass er im Fall einer Angebotsabgabe Mitarbeiter, die diese Anforderungen erfüllen, unter Angabe von Referenzprojekten konkret benennen wird.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis aus dem Preisblatt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Für die Bewertung des Zuschlagskriteriums "Leistung" bewertet der Auftraggeber die eingereichten Angebote anhand der Unterkriterien "Personal", "Migrationskonzept", "Migrationsplanung", "Wartungs- und Pflegekonzept" sowie "Administrationskonzept".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DZLMJUW/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs erhalten die Bieter, welche zum Angebot aufgefordert werden, die als Verschlussachen eingestuften Teile der Vergabeunterlagen. Mit Beginn der Angebotsphase(n) sind alle Informationen mit dem Verschlüsselungsprogramm GnuPG VS-Desktop zu verschlüsseln und verschlüsselt via Vergabepattform zu übermitteln.
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DZLMJUW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/08 /2026

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Im vorliegenden Fall handelt es sich um einen Verschlussachenauftrag i.S.d. VSVgV und um eine sicherheitsempfindliche Tätigkeit im Sinne des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (SiÜpG SL). Verschlussachen sind im öffentlichen Interesse geheimhaltungsbedürftige Tatsachen, Gegenstände oder Erkenntnisse, unabhängig von ihrer Darstellungsform, die durch besondere Sicherungsmaßnahmen vor Unbefugten geheim gehalten werden müssen. Sie werden entsprechend ihrer Schutzbedürftigkeit von einer amtlichen Stelle des Bundes oder auf deren Veranlassung in Geheimhaltungsgrade eingestuft. Der Bewerber und die von ihm eingesetzten Unterauftragnehmer werden im Rahmen der vertragsge-genständlichen Leistungen Kenntnis von Informationen oder Daten erhalten, die als VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VS-NfD) eingestuft sind. Der Bewerber (bzw. alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft) sowie die Unterauftragnehmer, die mit VS umgehen werden, haben daher eine Sicherheitsauskunft/ Bereitschaftserklärung/ Verpflichtungserklärung gem. § 7 VSVgV (vgl. Anlage "A3 - Erklärungen- und Angaben zur Eignungsprüfung") sowie das VS-NfD-Merkblatt zur Kenntnis zu nehmen, zu befüllen und zu unterzeichnen. Die Dokumente müssen verpflichtend ausge-füllt und unterzeichnet (wo gefordert) zum Teilnahmeantrag eingereicht werden. Der Bewerber hat dafür zu sorgen, dass alle Personen, die im Rahmen des Vergabeverfahrens oder bei der Auftragsdurchführung Kenntnis von VS-NfD bekommen, die Bestimmungen des VS-NfD-Merkblatts (vgl. Anlage "A3 - Erklärungen- und Angaben zur Eignungsprüfung") kennen und einhalten. Eine Weitergabe von Verschlussachen an Unterauftragnehmer darf nur erfolgen, wenn für diese ebenfalls die entsprechenden Anlagen gem. "A3 1 - Erklärungen- und Angaben zur Eignungsprüfung" eingereicht wurde. Die Weitergabe einer Verschlussache an ein im Ausland ansässiges Unternehmen bedarf der Zustimmung des VS-Herausgebers. Diese hängt insbesondere davon ab, ob mit dem jeweiligen Land ein bilate-rales Geheimschutzabkommen besteht und die Verschlussache dort ihrem Geheimhaltungsgrad entsprechend geschützt ist. Die Vergabestelle wird sich bemühen, diese Zustimmung zu erhalten, kann deren Erteilung jedoch vorab nicht garantieren.

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Anteil des Auftrags, den der Bieter im Wege von Unteraufträgen zu vergeben gedenkt

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DZLMJUW>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/07/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gem. §§ 22 und 31 VSVgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Einsatz von Personal, welches über eine Sicherheitsüberprüfung SÜ 2 Sabotageschutz nach gem. § 9 SiÜpG SL bzw. § 9 SÜG Bund verfügt. - Aufnahme in die Geheimschutzbetreuung des BMW oder MWIDE Saarland - Unterzeichnung und Einhaltung VS-NfD-Merkblatt - verschlüsselte Kommunikation im Zusammenhang mit Verschlussachen mittels GnuPG VS-Desktop

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: sh. Vergabeunterlagen.

Vergabe von Unteraufträgen:

Der Auftragnehmer muss alle Änderungen der Unterauftragnehmer angeben, die sich während der Auftragsausführung ergeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlands beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: IT-Dienstleistungszentrum des Saarlandes

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: IT-Dienstleistungszentrum des Saarlandes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: IT-Dienstleistungszentrum des Saarlandes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IT-Dienstleistungszentrum des Saarlandes

Registrierungsnummer: 10000000-00116220000001-69

Postanschrift: Virchowstraße 7

Stadt: Saarbrücken
Postleitzahl: 66119
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Land: Deutschland
E-Mail: info@it-dlz.saarland.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.saarland.de/itdlz/DE/home>
Profil des Erwerbers: <https://www.saarland.de/itdlz/DE/home>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: IT-Dienstleistungszentrum des Saarlandes
Registrierungsnummer: 10000000-00116220000001-69
Postanschrift: Virchowstraße 7
Stadt: Saarbrücken
Postleitzahl: 66119
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Land: Deutschland
E-Mail: info@it-dlz.saarland.de
Internetadresse: <https://www.saarland.de/itdlz/DE/home>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlands beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie
Registrierungsnummer: 10000000-00108010000001-47
Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Str. 17
Stadt: Saarbrücken
Postleitzahl: 66119
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de
Telefon: +49 6815014994
Fax: +49 6815013506
Internetadresse: https://www.saarland.de/mwide/DE/themen-aufgaben/weitere_aufgaben/vergabekammern/vergabekammern

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 90dbe0f6-0697-400c-ab69-4111179483e2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 18

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/06/2026 13:52:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 422123-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 117/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/06/2026